

# Inhalt

## Einleitung

11

»Der Schein des Ungesuchten, des Kunstlosen, des Bekannten«

*Lied und Lyrik nach 1750*

27

Singende Musen an Pleiße und Alster .....	27
Scherzhafte und empfindsame Lieder: Anakreontik.....	33
Die zweite Berliner Liederschule und die neue Lyrik .....	37
Goethes musikalische Anfänge in Frankfurt und Leipzig .....	41
Straßburg – Volkslied und Erlebnislyrik.....	49
Masken im Park: Goethes Singspiele .....	57

## Die Welt als Intrige und Gaukelspiel

*Der Liederkomponist Philipp Christoph Kayser*

*und die deutsche Oper*

71

Gesang über den Wassern .....	73
Alle Kunst der Natur aufgeopfert.....	76
Einfachste Umriss für Licht, Schatten und Farben.....	88
Zwischen Intermezzo und Komödie für Musik.....	98
SCHERZ, LIST UND RACHE – Ein verkanntes Meisterwerk .....	106
Vom Scheitern in Arkadien .....	119

## Weimarer und Berliner Klassik

*Johann Friedrich Reichardts Musik zu Goethes Werken*

133

Traum einer künstlerischen Doppel-Monarchie.....	134
Der Opernkapellmeister als Liederkomponist .....	138

Hymne und Lied: Klopstock, durch Glück wahrgenommen . . . . .	146
CLAUDINE VON VILLA BELLA – Reichardts Rückkehr an die Oper . . . . .	153
FAUST und andere gemeinsame Bühnenprojekte . . . . .	160
Komponieren nach, nicht mit Goethe . . . . .	165
Reichardts VERTRAUTE BRIEFE AUS PARIS und sein politischer Sturz . . . . .	172
Griechen und Römer der Neuzeit: Der XENIEN-Streit . . . . .	181
Der Aufklärer und die Romantik . . . . .	187
Wiederannäherung an Goethe . . . . .	190

Endliches, unendliches Gespräch  
*Der Freundschaftsbund mit Carl Friedrich Zelter I:*  
*Gedichte und Lieder*

199

ICH DENKE DEIN: Künstlerische Kontrafakturen eines Lieds . . . . .	201
Zelters Lehr- und Wanderjahre, Begegnung mit Goethe . . . . .	211
DIE ERSTE WALPURGISNACHT – Blicke in die Zukunft . . . . .	224
Zelter in Weimar, Goethe und Berlin . . . . .	234
Nach Schillers Tod: Intime Gegenwelten . . . . .	239

Das schöne Bild der Freiheit  
*Heroismus bei Goethe und Beethoven*  
*Ein phantasmagorisches Zwischenspiel*

247

»Goethe behagt die Hofluft zu sehr« . . . . .	247
Pathos und Heldentum in Zeiten der Revolution. . . . .	251
»Ich wünsche sehr Ihr Urteil darüber zu wissen« . . . . .	265

Endliches, unendliches Gespräch  
*Der Freundschaftsbund mit Carl Friedrich Zelter II:*  
*Der Briefwechsel*

271

Ende der Kunstperiode. . . . .	275
»Gezeiten in des Menschen Leben!« . . . . .	284
UM MITTERNACHT – Wundersamer Zustand der Eingebung. . . . .	292
Berliner Singakademie, Weimarer Theaterverhältnisse . . . . .	296

Vor Merlins Höhle: Zelters Tages- und Reisenotizen .....	305
Der Briefwechsel als Kunstwerk und Lebenssumme .....	309
»Und so fortan!« – Die Herrschaft des morgigen Tages. ....	317

Tröstliche Wahrnehmung aufkeimender Talente  
*Goethes späte Begegnung mit Felix Mendelssohn Bartholdy*

333

Die Goethes und die Mendelssohns .....	335
Der neue Mozart .....	342
Felix Mendelssohn Bartholdys italienische Reise .....	356

Zum Beschluß  
*Brudersphären Wettgesang*

375

Anhang

Nachweise und Anmerkungen .....	383
Verzeichnis der Abbildungen .....	441
Personenregister .....	442